



GREVENBROICHER SCHLOSSGESPRÄCH

Freier Handel! – Fairer Handel?

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT VON
BUNDESMINISTER HERMANN GRÖHE MDB

FREITAG | 4. NOVEMBER 2016
20.00 UHR


ALTES SCHLOSS
GREVENBROICH



Konrad
Adenauer
Stiftung

60 Jahre **Politische Bildung**





Sehr geehrte Damen und Herren,

im Sommer 2013 begannen die Verhandlungen zwischen den USA und der Europäischen Union über ein Freihandelsabkommen (Transatlantic Trade and Investment Partnership, kurz TTIP).

Befürworter dieses Abkommens versprechen sich von TTIP eine Intensivierung der Handelsaktivitäten, ein stärkeres Wirtschaftswachstum und eine höhere Beschäftigung. Kritiker befürchten Beeinträchtigungen beim Verbraucher- und Umweltschutz sowie die Absenkung des sozialen Mindeststandards. Zudem wird befürchtet, dass durch den Investorenschutz im Rahmen internationaler Schiedsgerichte die politische Handlungsfähigkeit eingeschränkt wird.

Die Verhandlungen führen zunehmend zu kontroversen Diskussionen und hitzigen Debatten, die Menschen sind verunsichert.

Doch welchen Einfluss hat TTIP nun auf Deutschland? Worum geht es im europäisch-amerikanischen Freihandelsabkommen genau?

Herzlich laden wir Sie ein, über Chancen und Risiken, Vor- und Nachteile von TTIP gemeinsam mit unseren Experten Jürgen Hardt MdB, Koordinator für die Transatlantische Zusammenarbeit im Auswärtigen Amt, und Klaus Müller, Vorstand der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V., zu diskutieren.



Simone Habig

Leiterin des Regionalbüros Rheinland

PROGRAMM

Begrüßung

Simone Habig

*Leiterin des Regionalbüros Rheinland
der Konrad-Adenauer-Stiftung*

Grußwort

Hermann Gröhe MdB

Bundesminister für Gesundheit

Im Gespräch

FREIER HANDEL! – FAIRER HANDEL?

Jürgen Hardt MdB

Klaus Müller

Moderation: **Dr. Martin Kessler**

Anschließend Diskussion



Jürgen Hardt MdB | Geboren 1970, seit September 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages, seit April 2014 Koordinator für die Transatlantische Zusammenarbeit im Auswärtigen Amt, seit September 2015 Außenpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion



Klaus Müller | Geboren 1971, von 2000 bis 2003 Minister für Umwelt, Natur und Forsten des Landes Schleswig-Holstein, dann 2003 bis 2005 Minister für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein und seit 1. Mai 2014 Vorstand der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.



Hermann Gröhe MdB | Geboren 1961, seit 1994 Mitglied des Deutschen Bundestages, 2008 bis 2009 Staatsminister bei der Bundeskanzlerin, 2009 bis 2013 Generalsekretär der CDU Deutschlands, seit Dezember 2013 Bundesminister für Gesundheit, Vorstandsmitglied der Konrad-Adenauer-Stiftung



Dr. Martin Kessler | Geboren 1959, 1991 bis 1997 Redakteur bei der Wirtschaftswoche in Düsseldorf, seit 1997 Redakteur bei der Rheinischen Post, 1999 bis 2008 Leiter der Wirtschaftsredaktion, 2008 bis 2009 Leiter des Parlamentsbüros der Rheinischen Post in Berlin und seit 2010 Leitender Redakteur Politik in Düsseldorf, verantwortlich für die Titelseite und Chef der Politik-Redaktion

Veranstaltungsort

Altes Schloss
Rittersaal
Schlossstraße 13
41515 Grevenbroich

www.kas.de

VA-Nummer: B40-04116-1

Tagungsleitung

Simone Habig

Organisation

Monique Ouarzag
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Landesbüro und Regionalbüro
Rheinland
Benrather Strasse 11
40213 Düsseldorf
Telefon 0211/83 68 05 60
Telefax 0211/83 68 05 69
kas-rheinland@kas.de

Anfahrt

Mit dem Auto: Parkmöglichkeiten befinden sich direkt am Alten Schloss sowie auf der Schlossstraße und Am Flutgraben.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit den Buslinien 858, 871, 891, 892 oder 893 bis zur Haltestelle Rathaus, dann zu Fuß über den Steinweg bis zur Schlossstraße.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Karte oder per E-Mail verbindlich an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während und nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.



**Konrad
Adenauer
Stiftung**